

PRÜFUNG AUF ZAHLUNGSUNFÄHIGKEIT

LIQUIDITÄTSBILANZ IN 3 SCHRITTEN



www.the-maked-team.com, Quelle: A. Crone, H. Werner (Hrsg.): Modernes Sanierungsmanagement, Verlag Franz Vahlen GmbH, 2017

1. Liquiditätsstatus

Für den aktuellen Status der Zahlungsfähigkeit stellen wir die verfügbare Liquidität den fälligen Verbindlichkeiten gegenüber. Die Bilanz zeigt, wie es am Stichtag um die Solvenz des Unternehmens steht. Je nach Situation und Größe des Unternehmens, kann diese Prüfung komplex sein. Ist das Unternehmen zahlungsfähig, wird nicht weiter geprüft. Ist eine Liquiditätslücke vorhanden, folgt Schritt zwei:

TIPP: Alle Daten der Berechnung müssen aktuell sein. Nur so lässt sich der korrekte Status Ihrer Solvenz ermitteln.

2. Die 3-Wochen-Betrachtung

In diesem Schritt ermitteln wir den Liquiditätsstatus nach 21 Tagen: Wird die Liquiditätslücke vollständig geschlossen? Wenn ja, ist keine weitere Prüfung erforderlich. Wenn nicht, folgt Schritt drei der Prüfung:

3. Der Finanzplan für die kommenden 3 - 6 Monate

Im dritten Schritt wird der Betrachtungszeitraum des Finanzplans erweitert. Die Ausgangsfrage, die sich stellt: Beträgt die Liquiditätslücke am Ende der drei Wochen 10% oder mehr der fälligen Verbindlichkeiten? Wenn ja, ist von einer Zahlungsunfähigkeit auszugehen. Wenn jedoch die Lücke in den kommenden Monaten mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit vollständig geschlossen wird und ein Zuwarten gegenüber den Gläubigern vertretbar ist, gilt das Unternehmen als zahlungsstockend. Wenn die Liquiditätslücke nach dem 3-Wochen-Betrachtungszeitraum kleiner als 10% ist, gibt es verschiedene Möglichkeiten: Wird sie geschlossen, gilt das Unternehmen als zahlungsstockend. Bleibt oder vergrößert sich die Lücke, ist das Unternehmen zahlungsunfähig und muss einen Insolvenzantrag stellen.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Prüfung Ihrer Zahlungsfähigkeit. Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Erstgespräch: info@the-maked-team.de / Nürnberg: +49 911 310453-0 / Karlsruhe +49 721 4704089-0